

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüge keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 329.

Mittwoch, 25. November 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Vortrag.

In der fünften Veranstaltung der „Literarischen Gesellschaft“ in Verbindung mit der Kurverwaltung, heute Mittwoch im kleinen Saale, wird Ina Seidel „Unveröffentlichtes“ aus ihren Werken lesen.

Festkonzert.

Aus Anlass des 90. Stiftungsfestes des Wiesbadener Männergesangsvereins findet am Samstag ein Festkonzert statt unter Leitung von Kapellmeister Heinz Berthold (Mainz).

Kur und Gesellschaft.

— **Bekannte Gäste.** Eingetroffen sind hier u. a.: Rittergutsbesitzer Graf von Perponcher mit Gattin aus Neudorf im „Hotel Rose“, Gutsbesitzer Freiherr von Marschall mit Gattin aus Hahnstätten im „Hansa-Hotel“.

— **General von Mudra,** der jetzt in Schwerin verstorben ist, der bekannte Heerführer aus dem Weltkrieg, siedelte nach dessen Beendigung nach Wiesbaden über. 1923 wurde er von den Franzosen ausgewiesen und verzog nach Schwerin.

Aus Wiesbaden.

— **Spielbanken ringsum!** Seit Wochen ist bei der italienischen Regierung eine Gesetzesvorlage in Vorbereitung, welche bezweckt, weitere Spielkasinos zu konzessionieren. Wie die „Deutsche Verkehrs- und Bäderztg.“ hört, ist die Bewilligung von Kasinos für 12 Orte beabsichtigt, und zwar wahrscheinlich für vier mit vollem Spielbetrieb und acht für das sogenannte „kleine Spiel“. Zu den ersteren Orten werden ausser San Remo noch Meran, Abbazia und an der Nordgrenze entweder Stresa oder Pallanza, für die anderen Anzio, Rapallo, Capri, Taormina, Cortina d'Ampezzo genannt, weitere werden wahrscheinlich in Rimini, Tripolis und Montecatini oder Salsomaggiore errichtet werden. Diese Kasinos dürfen nur unter der Verwaltung der lokalen Fremdenverkehrskommissionen errichtet werden und der Ertrag soll nach Abzug der staatlichen Steuern für die Hebung der betreffenden Orte, für Veranstaltungen usw. verwendet werden. Es ist anzunehmen, dass das bezügliche Gesetz von der Kammer genehmigt werden wird.

— **Autos in Wiesbaden.** Am 1. Juli d. J. waren hier insgesamt 4228 Kraftwagen, um die gleiche Zeit des Vorjahres 4089, im Jahre 1931 entfallen auf ein Auto 36 Einwohner; in München entfällt auf 24 Einwohner ein Auto. — In Deutschland zählte man am 1. Juli 1.507.129 Kraftfahrzeuge, darunter 522.943 Personenautos und 792.075 Krafträder.

— **Erklärung des Begriffs Rheuma.** Die Träger der Sozialversicherung und die wissenschaftlichen

Kreise haben den Wunsch, dass auf Krankenscheinen, Gutachten usw. die Ärzte nicht nur das Wort Rheuma setzen, sondern eine Bezeichnung wählen, unter der man sich etwas vorstellen kann. Die Deutsche Gesellschaft für Rheumabekämpfung in Berlin hat deshalb jetzt eine kurze Einteilung der rheumatischen Erkrankungen herausgegeben. Sie zählt sechs Gruppen auf: plötzliche und veraltete Gelenkerkrankungen, andere Erkrankungen der Knochen, Sehnen, Bänder usw., echte Harnsäuregicht, Muskelrheumatismus und Entzündungen, sowie Neuralgien, letztere in Ischias und besondere Neuralgien getrennt. Die ersten beiden Gruppen wiederum zerlegen die Rheumaerkrankung in einige noch enger umgrenzte Abschnitte.

— **Der Tod Loucheurs,** des ehemaligen französischen Ministers, weckt die Erinnerung an die grossen Wiesbadener politischen Tage, als hier 1922 in den Hotels „Nassauer Hof“ und „Kaiserhof“ die französisch-deutschen Wirtschaftsverhandlungen zwischen Rathenau und Loucheur stattfanden, die zu dem Abschluss des „Wiesbadener Abkommens“ führten. Loucheur hat sich wiederholt in Wiesbaden aufgehalten, auch bei der Eröffnung der französischen Kunstausstellung im Biebricher Schloss.

— **Der Film-Palast** bringt einen der neuesten Tonfilme gleichzeitig mit Berlin, den Film „Chauffeur Antoinette“; ein entzückendes Lustspiel voll Humor, Grazie und blendender Ausstattung. Charlotte Ander, die die Hauptrolle spielt, wird in jedem Programm das Schlagerlied singen und wird nach Ablauf des Filmes Autogramme im Vorraum des Theaters erteilen. Das Beiprogramm ist sehr interessant zusammengestellt.

Sport.

Wiesbadener Spieler in der Tennis-Rangliste.

Die Rangliste des Bezirks IX des Deutschen Tennisbundes (Hessen und Hessen-Nassau) liegt nun vollständig vor. Aufgenommen in ihr sind im ganzen 104 Spieler und 71 Spielerinnen. Von Wiesbaden sind darin der Reihenfolge nach aufgeführt: bei den Herren: Froitzheim, v. Knoop, Hammacher, Reinhart, Bremser (sämtlich Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub), Crones (Grün-Weiss), Freiherr v. Ende (Tennis- und Hockeyklub), de Andria (Blau-Weiss), Freundlich (Grün-Weiss), Zorn und Ohl (Blau-Weiss), v. Reppert (Tennis- und Hockeyklub); — bei den Damen: Horn und Christians (Tennis- und Hockeyklub), Hees und Krenzler (Blau-Weiss), Freifrau v. Vincke (Tennis- und Hockeyklub), Bender und Binder (Grün-Weiss), Hoeppe (Tennis- und Hockeyklub), Quendel (Blau-Weiss). — Bei den Herren steht Froitzheim an erster Stelle der Rangliste, während bei den Damen Fräulein Horn hinter Frau Friedleben (Frankfurt) an zweiter Stelle plazierte ist.

Während Froitzheim, trotzdem er nur wenig gespielt hat, auch in diesem Jahre die Spitze der Bezirksrangliste anführt, ist von seiner Einreihung in die amtliche Deutsche Rangliste mangels klarer Vergleichsmöglichkeiten Abstand genommen worden. Seit 1903 fehlte er bisher in keiner Rangliste und stellte damit bekanntlich einen Weltrekord auf, den wohl nur er selbst zu brechen imstande ist.

— **Ein „trockenes“ Olympia.** Im Zusammenhang mit der Austragung der Olympischen Spiele 1932 in Los Angeles ist ein neues Problem aufgetaucht, mit dem man sich noch nicht befasst hat. Es handelt sich um die Einstellung der amerikanischen Behörden gegenüber den Prohibitionsgeboten, die bekanntlich im „trockenen“ Amerika eine sehr wichtige Rolle spielt. Die amerikanischen Zollbehörden haben ein Ersuchen Frankreichs, die Einfuhr eines gewissen, für seine Olympiamannschaft bestimmten Quantum von Rotwein, der einen wichtigen Bestandteil der Ernährung der französischen Athleten darstellt, abgelehnt, da sie die Einfuhr von Rotwein selbst zu solchen Zwecken für nicht mit den Prohibitionsbestimmungen vereinbar erachten.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Gute Lektüre.** Die Dezembernummer von „Westermanns Monatsheften“ ist wieder von überaus grosser Reichhaltigkeit. Der beginnende Roman von Hjalmar Kutzleb „Haus der Genesung“ wird sicher ungeteilten Beifall finden. Kutzleb schildert einen ehemaligen Frontsoldaten, der durch die Not Gelegenheitsarbeiter geworden ist. Durch Zufall erhält er eine Anstellung als Gärtner und Kraftfahrer in einem Sanatorium für naturgemäße Lebensweise. Im Verkehr mit den Leitern und Gästen des Hauses gewinnt er wieder Richtung und Teilnahme am Leben. Er lernt die Tochter eines Bauern in der Nähe des Sanatoriums kennen und hat das gesunde Gefühl, dass sich ihm hier ein neuer fester Lebensgrund bietet. Es gelingt ihm, den Hof vor einem Spekulant zu retten und die Tochter für sich zu gewinnen. Sehr interessant ist das Spiel zwischen Lebensreformern, eingebildeten und wirklichen Kranken und die sich für mehrere Personen ergebenden Schicksalswendungen. Man freut sich über den Wiederaufstieg eines innerlich gesunden Menschen. Auch dieses Heft enthält wieder eine Unmenge ein- und buntfarbiger Bilder und eine ganze Anzahl Kunstbeilagen. Der Verlag stellt die ersten vier Hefte des neuen Jahrgangs zu einer Weihnachtspackung zusammen, die gern auf jeden Gabentisch gelegt werden wird.

— **Lustiges.** „Das soll ein Matjeshering sein?“ „Ganz gewiss, Frau Müller.“ „Ausgeschlossen! Der hat Matjes nie gesehn!“ — „Aber Minna, Sie haben ja die Karpfen nicht abgewaschen.“ „Wozu denn, wo sie doch immer im Wasser gewesen sind.“

Kurhaus:

Mittwoch, 25. November 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Ouverture „Der Kalif von Bagdad“ . . . A. Boieldieu
2. Romanze aus der Oper „Figaros Hochzeit“ . . . W. A. Mozart
3. Serenade espagnol . . . O. Métra
4. Fantasie aus der Oper „Faust“ . . . Ch. Gounod
5. Walzer aus der Operette „Grigri“ . . . P. Lincke
6. Zur Fahne, Marsch . . . F. Sabathil

16.15—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

1. Ouverture zu „Prinz Methusalem“ . . . J. Strauss
 2. Walzer „Bad'ner Madl'n“ . . . Komzák
 3. Tango aus dem Tonfilm „Manuela“ . . . Baer
 4. Lied „Ich möcht' wieder einmal in Grinzing sein“ . . . Benatzky
 5. Fantasie „Hoffmanns Erzählungen“ . . . Offenbach
 6. Solo für Posaune „An des Rheines grünen Ufern“ . . . Gumbert
- Kammermusiker Habermehl
Pause.

7. Foxtrott „Three little words“ . . . Ruby
 8. Chanson „Nur ein Hauch Parfum“ . . . May
 9. Ländler „Im Salzkammergut“ aus „Im weissen Rössl“ . . . Benatzky
 10. Marschlied „Wenn ich ein kleiner Leutnant wär und du mein kleines Mädel“ . . . Stolz
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0,50 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Einzugsmarsch aus der Oper „Die Königin von Saba“ . . . C. Goldmark
 2. Vorspiel zum musikalischen Märchen „Der Rubin“ . . . E. d'Albert
 3. Ballett-Suite aus „Sylvia“ (4 Sätze) . . . L. Delibes
 4. Andante religioso . . . J. Kwast
 5. Peer Gynt-Suite Nr. 2 . . . E. Grieg
 1. Der Brautraub (Ingrids Klage), II. Arabischer Tanz, III. Stürmischer Abend an der Küste, IV. Solvejgs Lied
 6. Marsch aus der Oper „Tannhäuser“ . . . R. Wagner
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1,00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

In Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft:

Ina Seidel

Unveröffentlichtes aus eigenen Werken

Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mk.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubesset-Altwerwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Mittwoch: Rüdesheim, Assmannshausen oder: Königstein, Bad Soden	5,00	13,30	18,30
	4,00	14,00	18,00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3,00	10,00	12,30
Rund um Wiesbaden	3,00	14,30	17,30
mit Flughafenbesichtigung, einschl. Rundflug	7,75		

Staatstheater Grosses Haus:

Mittwoch, den 25. November. 279. Vorstellung.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe G.

Von Freitag bis Donnerstag.

Ein musikalisches Zeitbild von K. H. Pillmey.
Text von Bruno Schönlanck.

Hierauf:

Dornröschen.

Ballet von Tschairowsky.

Staatstheater Kleines Haus:

Mittwoch, den 25. November. 266. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr.

Nina.

Komödie in 3 Akten von Bruno Frank.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 24. November 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Alt, H., Hr., Mühlheim Zur Stadt Ems
Amberger, Th., Frl., Zweibrücken
Kölischer Hof

*Bachmann, R., Hr., Heidelberg
Grüner Wald

Barrot, R., Hr. Grosskfm. m. Fr., Eilenburg
Englischer Hof

*Baum, K., Hr., Giessen Einhorn

Beerenberg, G., Hr. Ing., Haag
Schwarzer Bock

Beigel, O., Hr., Wien Saalgrasse 241

*Berlin, W., Hr., Köln Grüner Wald

*Bernhardt, H., Hr., Godesberg Einhorn

*Bloch, C., Fr., Strassburg Taunus-Hotel

Bolz, M., Hr., Odenkirchen
Versorgungskuranstalt

von Bornstedt, C., Hr. Oberforstmeister a. D.
m. Fr., Havelberg Bahnhof-Pension

*Braun, H., Hr., Heidelberg Grüner Wald

*Brieg, A., Hr., Koblenz Grüner Wald

*Budde, K., Hr. Prof., Marburg
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Caram, J., Hr. m. Fr., Paris, Continental

*Dahlem, A., Hr. m. Fr., Hersbach
Zum Falken

Daubert, K., Hr., Corbach (Waldeck)
Bahnhofs-Pension

Dreifert, H., Hr., Essen
Versorgungskuranstalt

*Eickenberg, K., Hr., Frankfurt a. M.
Zentral-Hotel

Eltzig, R., Hr., Gera (Thüringen)
Bahnhofs-Pension

Entgens, J., Hr., Emmerich
Versorgungskuranstalt

Fassbender, H., Hr., Düsseldorf
Versorgungskuranstalt

*Fassbender, M., Frl., Düsseldorf
Zum Posthorn

*Gleissner, L., Fr. m. Sohn u. Kinderfrl.,
Bad Kissingen Nassauer Hof

*Gräfe, F., Hr., Rhens b. Koblenz
Zur Stadt Biebrich

*Haas, J., Hr., Kirm Grüner Wald

Habedank, R., Hr., Waltershausen (Thür.)
Albrechtstr. 121

*Haberborn, A., Hr. Prok., Rochlitz
Grüner Wald

*Häsemann, G., Hr., Bremen Einhorn

Happ, P., Hr. Fabr., Hildesheim
Vier Jahreszeiten

*Hartmann, W., Hr. Reichsb.-Insp.,
Stuttgart Union

Herber, W., Hr., Frankfurt Schützenhof

*Herrmann, P., Hr., Pforzheim
Grüner Wald

Herz, W., Hr., München
Wilhelmstr. 8 Gths. I

Freifrau von Jungenfeld, M., Baden-Baden
Metropole

Kabaker, H., Fr., Lemgo, Schwarzer Bock

Kahn, M., Hr., Guatemala Hotel Nizza

Karkossa, J., Hr., Duisburg-Meiderich
Versorgungskuranstalt

Karp, V., Fr. m. Tocht., Luxemburg
Vier Jahreszeiten

Karp-Kneip, C., Hr., Luxemburg
Vier Jahreszeiten

*Karting, F., Hr., Hemförde b. Diegholz
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Keune, R., Hr. m. Fr., Blücherstr. 271

*Kipfmüller, E., Hr., Hamburg
Nassauer Hof

Klein, R., Hr., Rendel Helenenstr. 31

*Koch, R., Hr., Beuthen Central-Hotel

Köllmer, W., Hr., Jena Bahnhofs-Pension

*Krause, W., Hr., Leipzig Hotel Berg

*Kulick, A., Hr. Reichsbahnamt., Köln
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Labahn, O., Hr. Ing., Köln Grüner Wald

*Lange, L., Hr., Essen Grüner Wald

Leikop, H., Hr. Reichsb.-Oberinsp.,
Elberfeld Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Linnemann, H., Hr. Dir., Münster i. W.
Rose

*Löcher, F. O., Hr., Elberfeld, Grüner Wald

*Lutz, A., Hr., Kreuznach, Zum Posthorn

Lyungquist, A., Fr. Hotelbes., m. Tochter,
Stockholm Schwarzer Bock

*Madel, O., Hr., Berlin Einhorn

Mahr, W., Hr., Waltershausen
Albrechtstr. 121

Matthes, O., Hr., Düsseldorf Viktoria-Hotel

*Meichner, R., Hr., Dresden, Grüner Wald

*Menzel, F., Hr., Stuttgart Hotel Vogel

Metzger, M., Hr., Strassburg, Hotel Nizza

*Mülhausen, E., Hr. m. Fr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof

*Müller, J., Hr. m. Fr., Neuwied
Hotel Happel

Müller, M., Hr. Reichsb.-Oberinsp., Erfurt
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Musart, K., Hr., Köln Zum Falken

Nagel, W., Hr., Rath
Versorgungskuranstalt

Nagel, L., Hr., München, Bahnhofs-Pension

Namur, L., Hr. Ing., Luxemburg
Viktoria-Hotel

Neuberger, J., Hr. Fabr., München
Weisses Ross

Neuhäus, P., Hr., Solingen-Wald
Versorgungskuranstalt

*Neumann, B., Hr. Dir., Kassel
Grüner Wald

*Neuser, W., Hr. Pfarrer Prof., Herborn
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Nink, J., Hr., Caub a. Rh.
Versorgungskuranstalt

Nolte, F., Hr., Hannover
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Nothelfer, G., Hr. Verlagsdir., Kempten
Luisenhof

*Orth, J., Hr., Köln Einhorn

*Pantelmann, H., Hr., Bremen Einhorn

*Ramert, E., Fr. Dr., Eisbergen Rose

*Reuer, P., Frl., Freiburg Hotel Berg

*Rilling, E., Hr., Stuttgart Grüner Wald

*Rosenberg, F., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Frankfurt a. M. Rose

*Rykens, R., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Amsterdam Sanatorium Nerotal

Schäfer, L., Hr., Essen
Versorgungskuranstalt

Scheller, G., Hr., Köln-Mühlheim
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Schlosser, H., Hr. Prof. Dr., Herborn
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Schmidt, G., Hr. Prok. m. Fr., Heidelberg
Zentral-Hotel

Schneider, M., Fr., Paris
Mosbacher Str. 26

*Scholl, R., Hr., Villingen, Grüner Wald

*Schulte, W., Hr., Olpe Union

Schulz, J. B., Hr. Gartenarchitekt,
Bahnhofstr. 3 II

*Schwarte, E., Hr., Solingen-Wald
Hotel Osterhoff

*Schweitzer, E., Hr., Schlierbach
b. Wächtersbach Grüner Wald

*Sekula, E., Hr., Luzern Rose

Seyfarth, H., Hr., Jena, Bahnhofs-Pension

*Siebel, Ph., Hr., Frankental
Friedrichstr. 31

Sommer, S., Hr., auf Reisen Nerostr. 42

Sommerfeld, H., Hr., München
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Stähler, E., Hr., Mühlheim, Zur Stadt Ems

Steil, F., Hr. Konsul a. D. m. Fr., Lugano
Quisisana

*Stern, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Einhorn

*Sykes, D. Sh., Hr., London, Grüner Wald

Thiry, M., Fr., Luxemburg
Vier Jahreszeiten

Tigges, K., Fr., Gelsenkirchen
Goldener Brunnen

Timm, C., Hr., Bremen Quisisana

Timmermann, J., Hr., Witten
Goldener Brunnen

Verfürth, H., Hr., Münster i. W.
Versorgungskuranstalt

von Wallenberg, M., Fr., Rosenig
(Kr. Liegnitz) Schwarzer Bock

Wartmann, J., Hr., Mainz-Kastel
Nerostr. 42

*von Wengelin, W., Hr. Forstmeister m. Fr.,
Celle Karshof

*Weill, Cl., Fr., Strassburg, Taunus-Hotel

*Weiss, F., Hr., Mannheim Grüner Wald

*Werner, K., Hr. m. Fr., Freiburg
Hotel Kranz

Wolf, O., Hr. Reichsb.-Oberinsp., Frankfurt
(Oder) Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Wyl, S., Hr., Strassburg Hotel Nizza

von Zitzewitz, H., Hr. Landjägeroberstlt.,
Potsdam Versorgungskuranstalt

Sanatorium Nerotal

WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
Dr. Benno Latz
Dr. H. Kirchner
Fernspr. 24905 u. 24935**Alkazar**

Groß-Kabarett u. Tanz-Palast

mit Tisch-Telephon
Schwalbacher Straße 51**Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“**

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert

Fließend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern —
Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Baderellen
mit Ruhebetten — Mäßige Preise — Bäder für Passanten.**BADHAUS ZUM
SCHÜTZENHOF**Schützenhofstr. 4 Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit
bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.**Kurverwaltung Wiesbaden**

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

**Sport und Spiele in Wiesbaden
Ein Wegweiser für unsere Kurgäste**

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle
„Hotel Metropol“, Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäfts-
stelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-
Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener
Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern—Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad

Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse**Luftsport:** Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15**Motorflugsport:** Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen

Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der

Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.

An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17**Bridge:** Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbarung.
Eden-Hotel: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr.
Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.**Schach:** Wiesbadener Schachklub**Kegelsport:** Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111